

DIENSTLEISTUNGEN DER CAMPUS IT UNTER GOVERNANCE-GESICHTSPUNKTEN

Henning Mohren

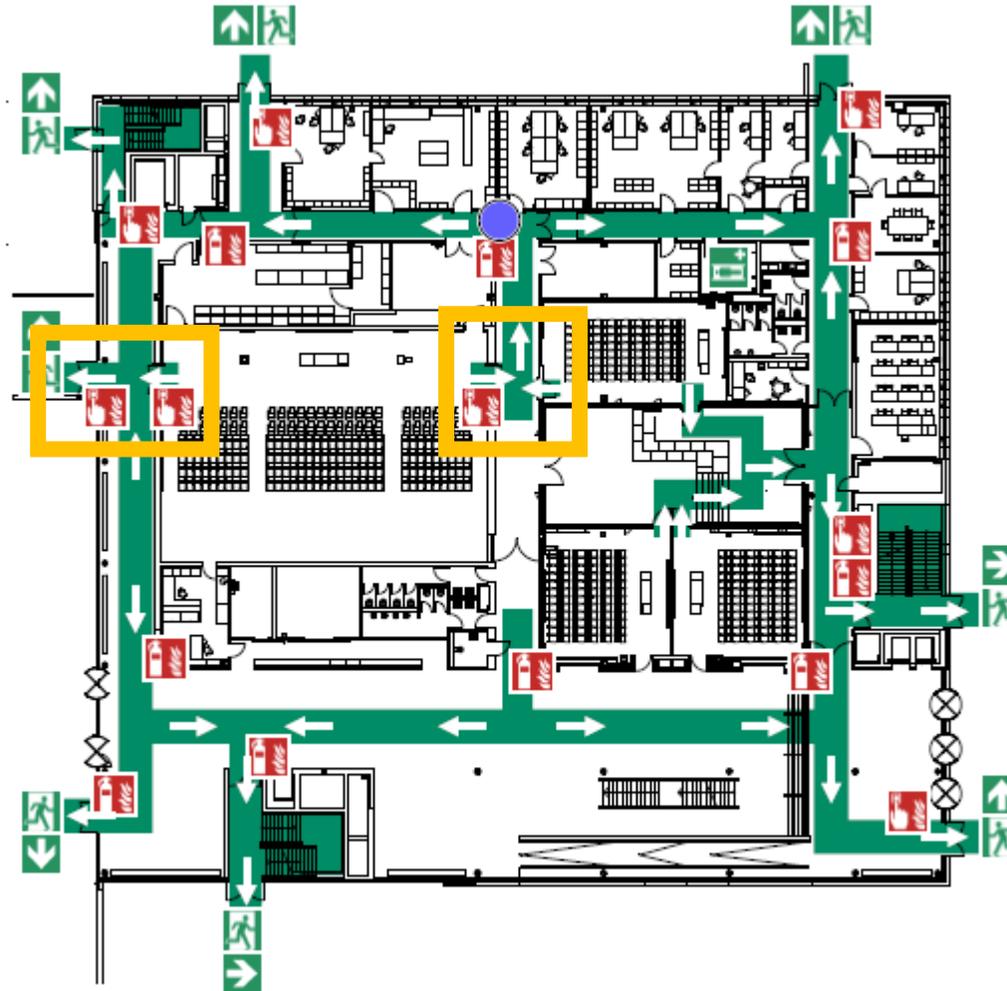


ENTFLUCHTUNG AUDIMAX ERDGESCHOSS

Im Falle einer erforderlichen Evakuierung verlassen Sie den Audimax durch die beiden **Fluchttüren** im Erdgeschoss und gehen auf dem kürzesten Wege nach draußen.

Richten Sie sich nach der Fluchtwegbeschilderung und folgen Sie den Pfeilen.

Draußen angekommen gehen Sie auf die Rasenfläche im Zentrum des Campusgeländes und warten dort auf weitere Anweisungen.



Campusgelände
Rasenfläche

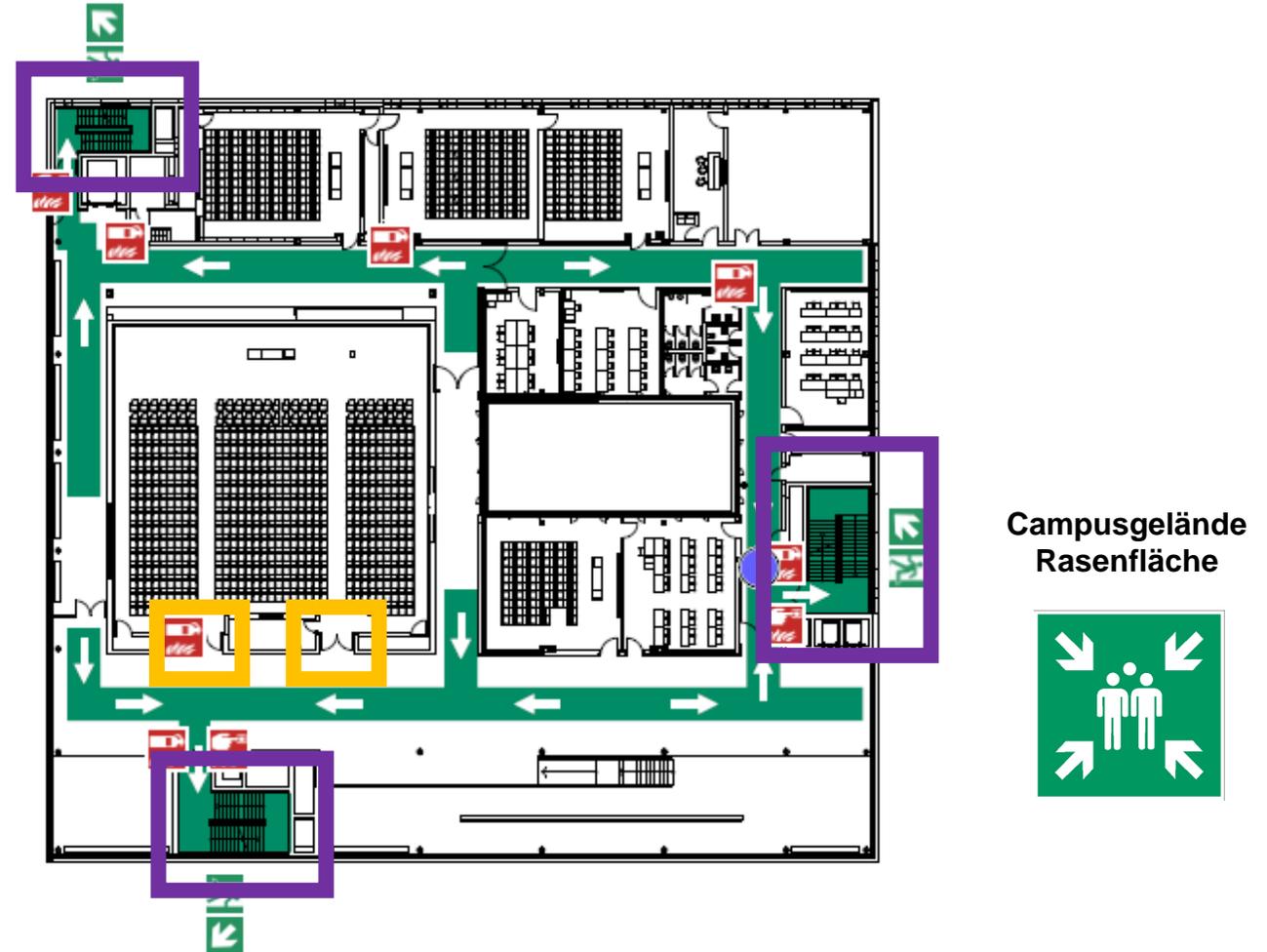


ENTFLUCHTUNG AUDIMAX ERSTE ETAGE

Im Falle einer erforderlichen Evakuierung verlassen Sie den Audimax durch die beiden **Fluchttüren**.

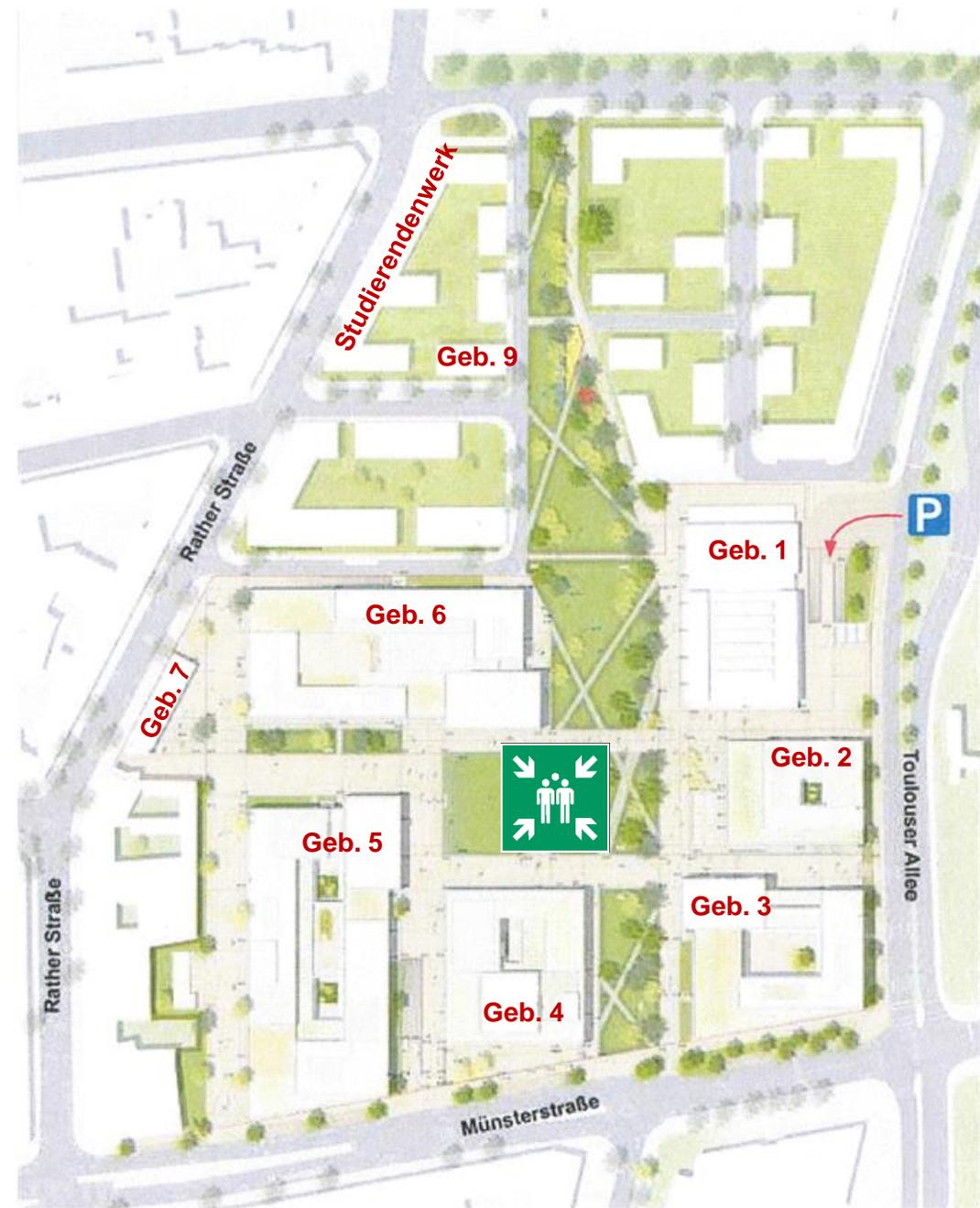
Von hier aus verlassen Sie das Gebäude über eines der drei **Treppenhäuser**. Folgen sie der Fluchtwegbeschilderung.

Draußen angekommen gehen Sie auf die Rasenfläche im Zentrum des Campusgeländes und warten dort auf weitere Anweisungen.



SAMMELPLATZ

Der Sammelplatz befindet sich auf der Freifläche des Campus' Derendorf zwischen den Gebäuden der Hochschule Düsseldorf.



DIENSTLEISTUNGEN DER CAMPUS IT UNTER GOVERNANCE-GESICHTSPUNKTEN

- Dienstleistungen von IT-Abteilungen sind getrieben durch Nutzer*innen.
- Campus IT versucht, Prozesse aus deren Sicht zu verstehen und zu optimieren.
- Das ist Grundlage für Governance, denn akzeptierte Dienstleistungen werden „gerne“ genutzt. Sonderregelungen werden dann erschwert.
- Der „IT-Life-Cycle“ beschreibt die Dienstleistungen der Campus IT aus Sicht der Nutzer*innen.

STANDARD PC'S



DIE CAMPUS IT LIEFERT BESCHÄFTIGTEN „STANDARD PC'S“ AUS

- Der bunte Gerätemix an Hochschulen macht die Integration und den Support von Geräten herausfordernd.
- Nutzer*innen fordern jedes SLA – unabhängig von Anzahl und Qualität des vorhandenen Personals.
- Idee: Es gibt zwei SLA's:
 - Ein (sehr hohes) für Nutzer*innen, die sich Standards anschließen (oder es begründet nicht können).
 - Ein (sehr niedriges) für Nutzer*innen, die sich dem Standard (unbegründet) nicht anschließen.
- Ziel ist es, das hohe SLA so attraktiv zu gestalten, dass es flächig akzeptiert wird.

DAS „HOHE“ SLA

- Was benötigen die Nutzer*innen – Leitfrage für die Prozessplanung.
 - Nutzer*innen wollen so schnell einkaufen, wie privat („ich gehe in den Computerladen und nehme ein Gerät mit“).
 - Nutzer*innen wollen schnellen Support („wenn ich anrufe, muss mein Problem direkt verstanden und gelöst werden!“).
 - Nutzer*innen wollen auch bei Hardwareschäden weiterarbeiten („das ist doch Garantie“).

DAS „HOHE“ SLA

- Was folgt daraus für die HSD?
 - Rahmenvertrag Standard PC: Vier Modelle (Desktop, Notebook, Ultrabook, Tablet).
 - Installation: automatisiert und profiliert.
 - Auslieferung in zwei Stunden.
 - Vollständige Integration in die Systemlandschaft.
 - Lizenzen installiert.

DAS „NIEDRIGE“ SLA

- Was folgt daraus für die HSD?
 - Standard PC's haben immer Vorrang im Support.
 - Nicht-Standardgeräte sind nicht domänenintegriert, die Softwareversorgung ist schwierig.
 - Herstellersupport zu akquirieren obliegt der/ dem Nutzer*in, nicht der Campus IT.

DER PROZESS AUS SICHT DER NUTZER*INNEN

1

CIT STORE - ARBEITSPLATZ

ALLE HEADSETS MONITORE PCS PC-ZUBEHÖR

Headsets | Bluetooth Headset Voyager 5200 UC

Mit diesem Headset sind Sie mobil. Da es via Bluetooth funktioniert, können Sie es unterwegs in Verbindung mit Ihrem Notebook, Tablet oder Handy nutzen.

- Headset
- im Ohr
- über dem Ohr angebracht
- drahtlos
- Bluetooth

120,67 €

Auf Anfrage

Menge: **IN WARENKORB**

Headsets | DECT Headset Savi W745-M

Dieses Headset ist für den stationären Gebrauch am Arbeitsplatz vorgesehen und bestickt mit einer hohen Reichweite (DECT). Über eine Bluetooth-Funktion an der Station selbst können neben dem PC angeschlossenen Computer weitere Geräte, wie zum ein gepaartes Handy verwendet werden. Zusätzlich kann per RJ11-Stecker das IP Telefon gekoppelt werden.

- Headset
- konvertierbar
- drahtlos
- DECT

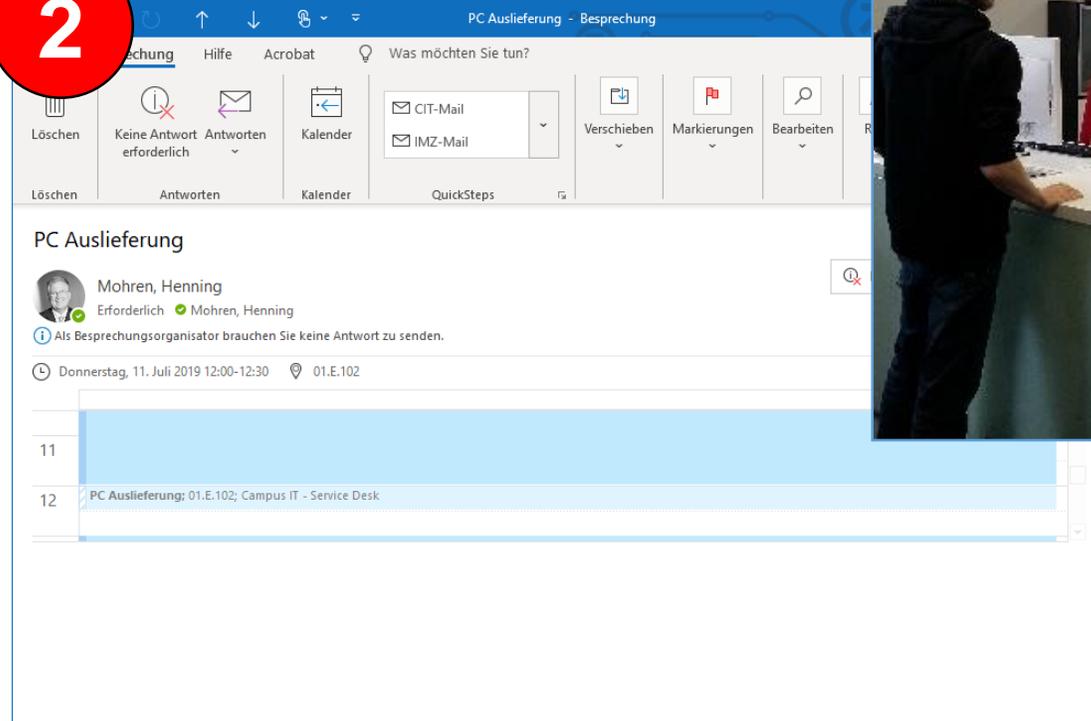
227,50 €

Auf Anfrage

Menge: **IN WARENKORB**



2



3



2 Stunden*

*nach Genehmigung des Haushaltsverantwortlichen

DER PROZESS AUS SICHT DES SERVICE DESKS

1 IT-Beschaffung

Alter: 48 m - Erstellt: 10.07.2019 08:02

Kommunikation | Warten | Beobachten | Schließen | Verschiedenes | Oueue: -Verschieben-

Artikel (1) | Anlagen | Verknüpfte Objekte (1) | Neue Notiz | Ticketkenndaten | Dynamische Felder

Prozess-Informationen

Basisdaten Hardware: Basisdaten Hardware | Bestellung aufnehmen

Bestelldaten

Raumnummer	Kostenstelle	Antrag Eingegangen	Organisationseinheit
01.E.104	22600000	Checked	Campus IT

Ticket-Informationen

Kundennummer: phwe2602

Typ: --

Sperstatus: frei

Status: neu

Queue: (CIT) Hardware Service

Bearbeiter: Viktor Fjacko Q

Verantwortlicher: Viktor Fjacko Q

Prozess: Hardware Pro-com

Aktivität: Basisdaten Hardware

Kontaktinformationen

Philipp Weil

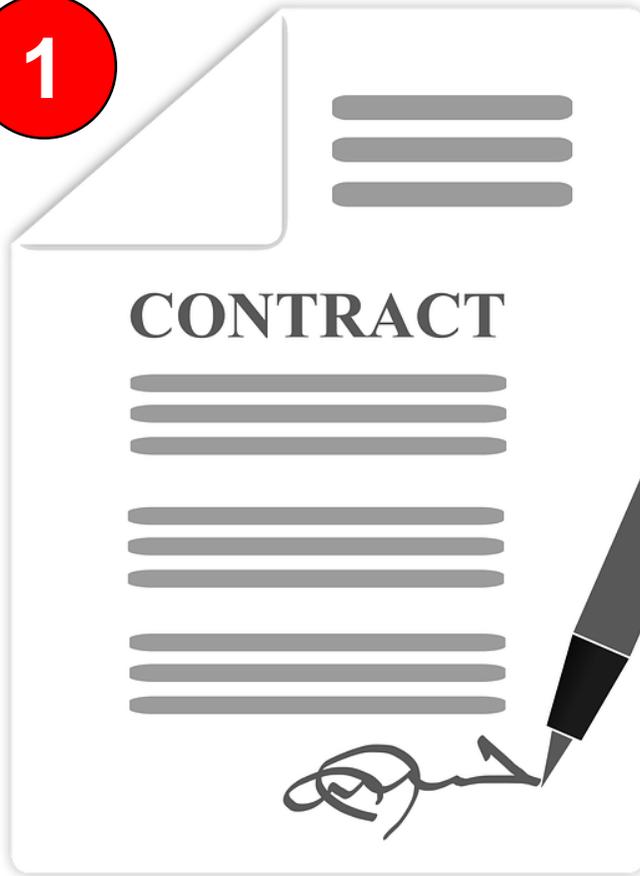
2

3

4

DER PROZESS AUS SICHT DES EINKAUFERS

1



2



3



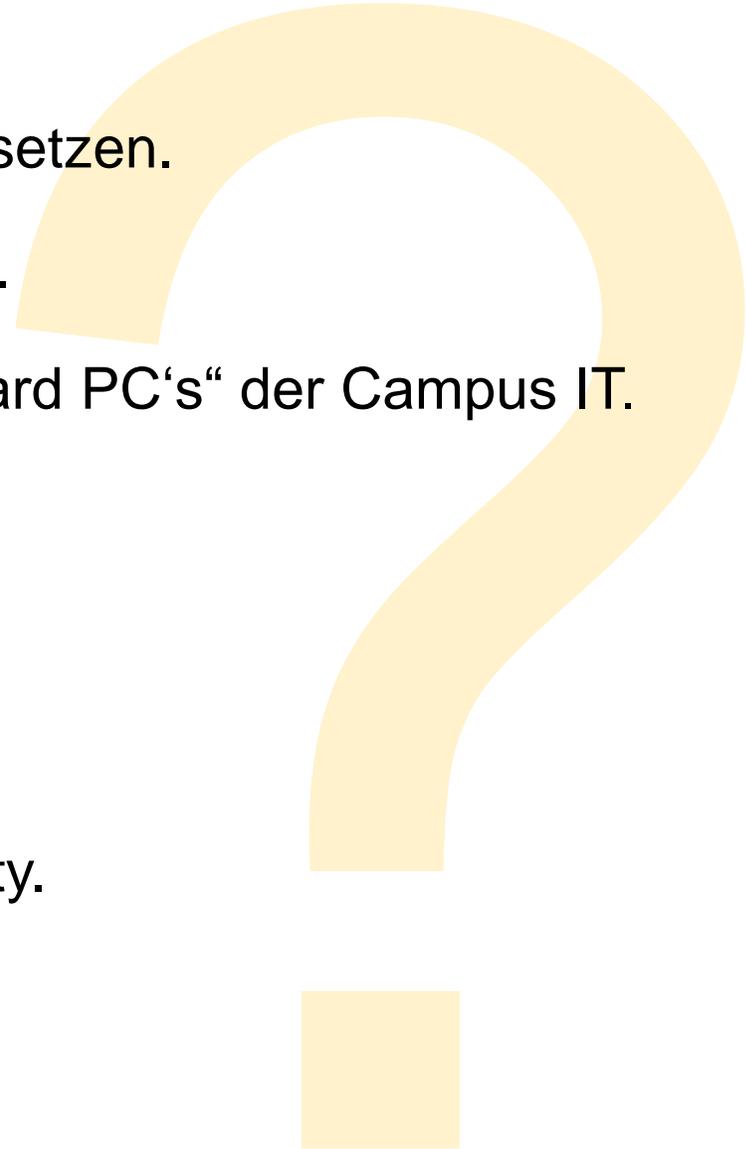
4



Currency Type	Currency Code	Rate	Rate	Rate	Rate
U.A.E. Dirham	AED				
Australian Dollar	AUD				
Canadian Dollar	CAD				
Swiss Franc	CHF				
Chinese Yuan	CNY	72.70	93.37		
Danish Krone	DKK	87.47	9.48	0.6323	0.6792
European Pound	EUR	8.00	0.6956	0.0577	0.0600
British Pound	GBP	0.6159	0.0636	0.00	8.42
Hong Kong Dollar	HKD	0.0541	18.59	7.71	50.18
		15.42	8.86	46.31	181.36
				2.03	18.63

WAS HAT DAS JETZT MIT GOVERNANCE ZU TUN?

- Standardisierung ist an Hochschulen schwer durchzusetzen.
- Campus IT überzeugt mit (sehr) hohem Service Level.
- Konsequenz: 70% aller Arbeitsplatz PC's sind „Standard PC's“ der Campus IT.
- Leichter IT-Onboarding Prozess für die Campus IT.
- Einfaches Beschaffungsverfahren für den Einkauf.
- Hohes SLA für die Nutzer*innen.
- Durchsetzung von Compliance (Lizenzen) und Security.



WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN...

... sprechen Sie uns gerne an!

- auf dem Messestand der Campus IT (Stand CIT) oder
- auf dem Messestand der Firma pro-com (Stand 9).



NETZWERK UND SECURITY



ANMELDUNG AM NETZWERK

- Im Bereich des Netzwerks ist die Authentifizierung der Nutzer*innen wichtig.
- Hochschulen sind „offene Bereiche“, Netzwerkdosen überall, WLAN flächig verfügbar.
- Zugangsbeschränkung zum Netzwerk ist daher nicht physikalisch möglich und muss mit Authentifizierungsmethoden geregelt werden.
- Idee: Jede*r mit Standard-PC soll „sehr einfachen“ Netzzugang erhalten.
- Ziel ist es, den Supportaufwand gering zu halten.

ANMELDUNG IM LAN AUS SICHT DER BENUTZER*INNEN



ANMELDUNG IM LAN AUS TECHNISCHER SICHT



Nutzer*in \leftrightarrow VLAN
Clientkonfiguration: GPO

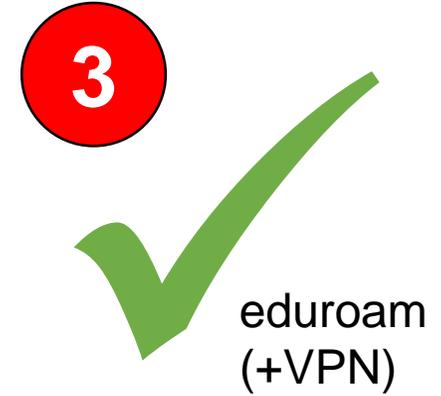
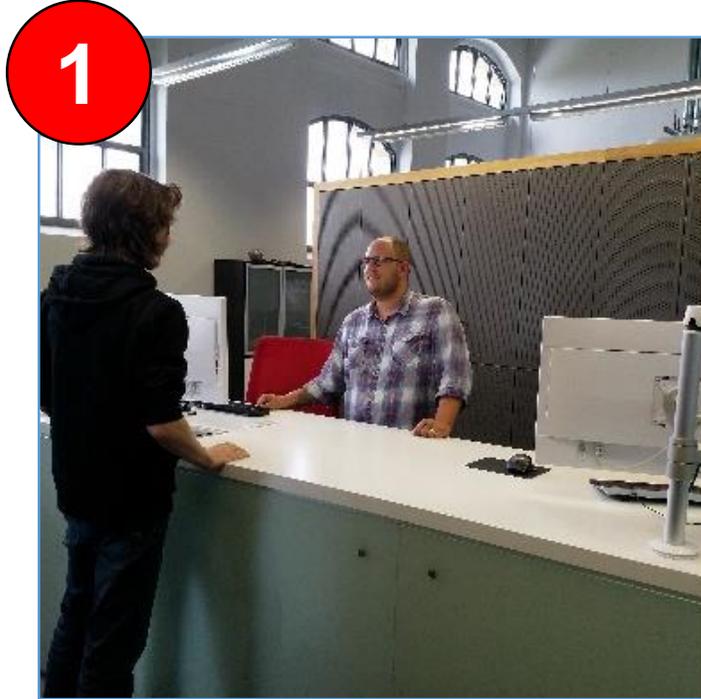


Rechner schadhafft?
Angriff?

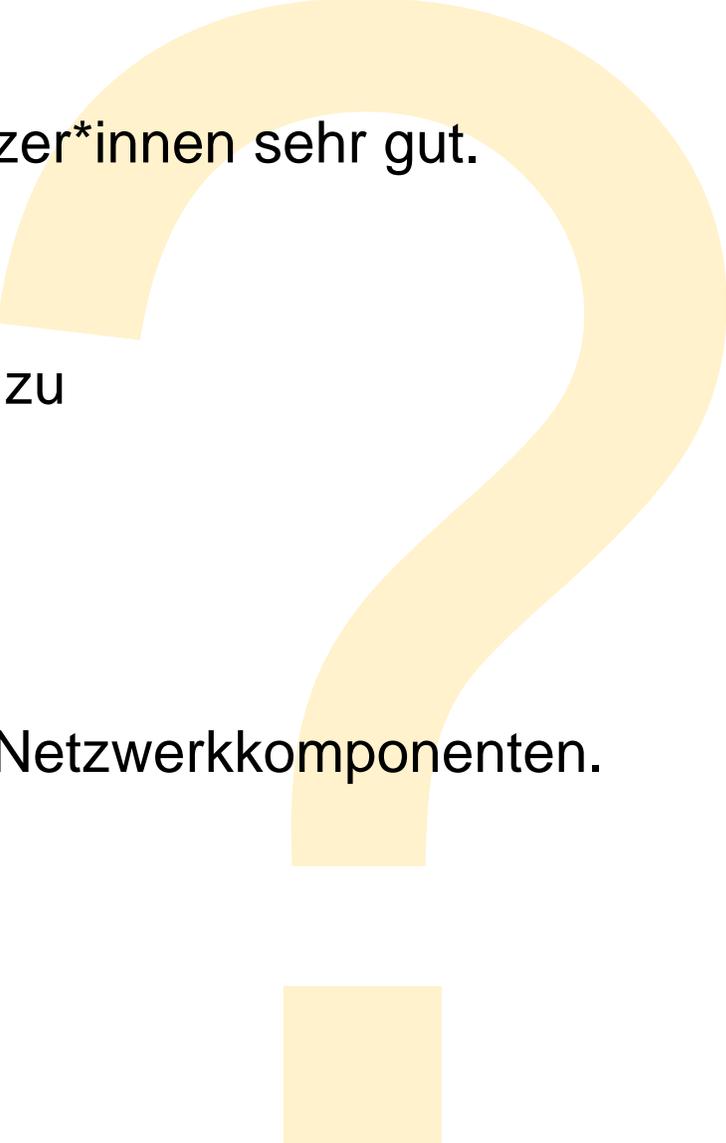


- 5a. 802.1x Informationen aus Windowsanmeldung
- 5b. Accessmanagement: VLAN-ID, OU aus AD durch Clearpass
- 5c. Berechtigung für Netze, Gruppen durch Palo Alto Layer 7 - Firewall

ANMELDUNG IM WLAN AUS SICHT DER BENUTZER*INNEN

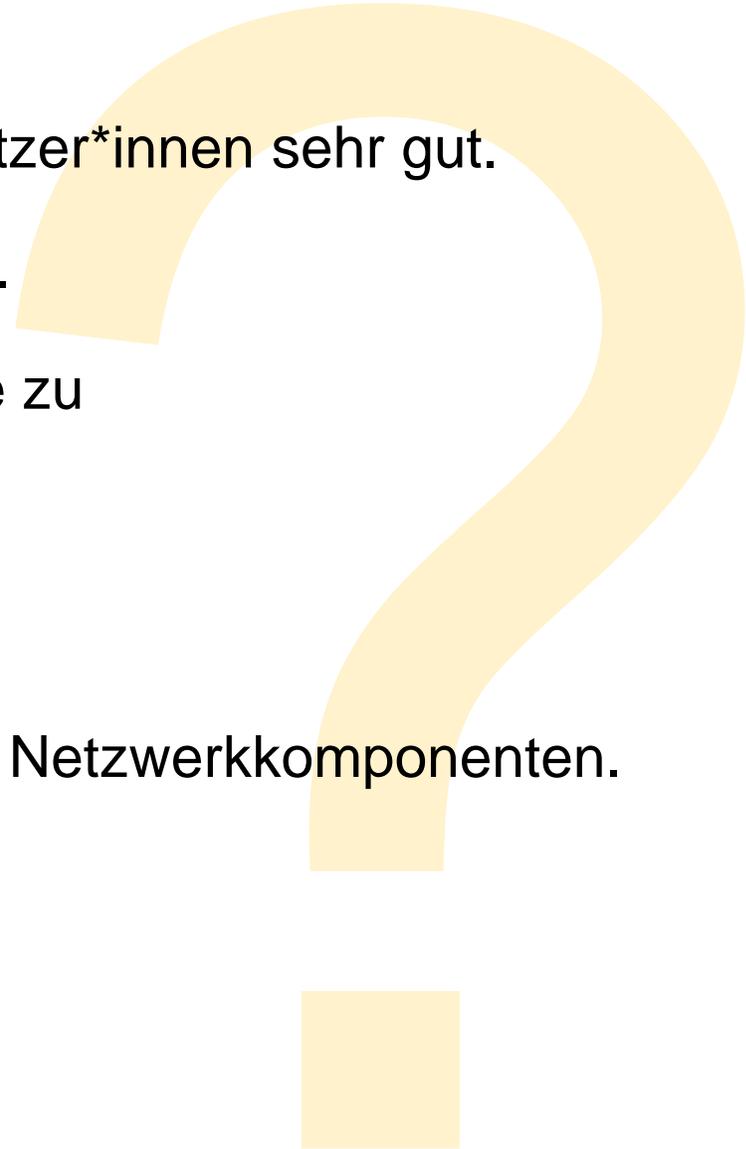


WAS HAT DAS JETZT MIT GOVERNANCE ZU TUN?

- Netzwerk und Security funktionieren aus Sicht der Nutzer*innen sehr gut.
 - Campus IT überzeugt mit (sehr) hohem Service Level.
 - Wir verifizieren das in unserem NOC mit Live-Anzeige zu
 - Leitungs- und Komponentenstatus,
 - Firewallstatus,
 - Network Traffic Analyzing (Netzwerk/ Applikationsperformance).
 - Konsequenz: Es gibt de facto keine eigenbetriebenen Netzwerkkomponenten.
 - Hohe Robustheit des Netzwerks.
- 

WAS HAT DAS JETZT MIT GOVERNANCE ZU TUN?

- Netzwerk und Security funktionieren aus Sicht der Nutzer*innen sehr gut.
- Campus IT überzeugt mit (sehr) hohem Service Level.
- Wir verifizieren das in unserem NOC mit Live-Anzeige zu
 - Leitungs- und Komponentenstatus,
 - Firewallstatus,
 - Network Traffic Analyzing (Netzwerk/ Applikationsperformance).
- Konsequenz: Es gibt de facto keine eigenbetriebenen Netzwerkkomponenten.
- Hohe Robustheit des Netzwerks.
- LoLa rennt – mit Firewall und NAT!



WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN...

... sprechen Sie uns gerne an!

- auf dem Messestand der Campus IT (Stand CIT) oder
- auf dem Messestand der Firma Magellan (Security) (Stand 12) oder
- auf dem Messestand der Firma HPE (Netzwerk) (Stand 7).

SLA'S UND MONITORING



SLA'S UND MONITORING

- SLA's sind im Hochschulkontext schwierig.
- Die Campus IT informiert detailliert über Services.
- Die Servicequalität wird überwacht und publiziert.
- Idee: Die Nutzer*innen sollen im Vorfeld hinsichtlich der Erwartungshaltung „justiert“ werden.
- Ziel ist es, Ex-Post-Diskussionen zu vermeiden.

SLA'S AUS SICHT DER BENUTZER*INNEN

1

HSD CIT
Support Services Profil

E-MAIL

CIT > Services > E-Mail

ALLGEMEINES

Die Campus IT betreibt einen zentralen E-Mail Service, der neben den Standardfunktionen für E-Mail erweiterte Funktionen zur Kollaboration bietet. Alle Hochschulangehörigen erhalten mit ihrem [HSD Account](#) automatisch eine persönliche E-Mail-Adresse. Der E-Mail Service basiert auf dem Produkt Microsoft Exchange.

FUNKTIONEN

- E-Mail
- Kalender
- Adressbücher (zentral und persönlich)
- Kollaborationsmöglichkeiten:
 - Vertretungszugriff auf E-Mail Postfächer
 - Freigabe von Ordnern, Kalendern und Adressbüchern
 - Terminplanungsassistent
 - Raumplanungsassistent
 - Zusammenspiel mit Skype for Business und SharePoint

ZUGRIFF

Der Zugriff auf den E-Mail Service erfolgt über E-Mail Programme oder eine Website. Detaillierte Informationen zur Nutzung stehen im [CITipedia](#) zur Verfügung.

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
Münsterstraße 156 40476 Düsseldorf

Die Hochschule Düsseldorf ist auf folgenden sozialen Netzwerken aktiv:

Impressum
[Datenschutzbestimmungen](#)

Kontakt Service Desk
Zuletzt geändert am 08.10.2018 13:11
Anmelden

2

HSD CIT
Support Services Profil

SERVICEQUALITÄT

CIT > Services > Quality

Die Campus IT nutzt folgende Einstufung, um die Qualität eines Services zu verdeutlichen:

	Der Service wird 24/7 („rund um die Uhr“) angeboten. Die Campus IT setzt technische Mittel ein, um eine besonders hohe Verfügbarkeit zu gewährleisten. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none">Betrieb des Services in zwei Data CenternStromversorgung über unterschiedliche StromkreiseBackup/Recovery Der Service wird automatisiert überwacht und – bei erkannten Fehlerfällen – automatisiert gewartet . Die Administration findet in der Regel zu den tariflich vereinbarten Arbeitszeiten statt. Außerhalb dieser Zeiten ist kein administrativer Support zu erhalten. Wartungsfenster ist der Mittwochvormittag. Die Administration des Services kann mit Qualitätseinschränkung auch im Abwesenheitsfalle des zuständigen Bearbeiters durchgeführt werden. Der Service wird durch den Service Desk unterstützt – es gibt Anleitungen im CITipedia . Die Verfügbarkeit dieses Services beträgt im Jahresmittel in der Regel mehr als 99%.
	Der Service wird 24/7 („rund um die Uhr“) angeboten. Technische Mittel , diesen Dienst besonders hoch verfügbar anzubieten, werden nicht eingesetzt . Der Service wird automatisiert überwacht . Die Administration findet in der Regel zu den tariflich vereinbarten Arbeitszeiten statt. Außerhalb dieser Zeiten ist kein administrativer Support zu erhalten. Wartungsfenster ist der Mittwochvormittag. In der Administration gibt es keine Vertretungsregelung . Der Service wird durch den Service Desk unterstützt – es gibt Anleitungen im CITipedia . Die Verfügbarkeit dieses Services beträgt im Jahresmittel in der Regel mehr als 99%.
	Der Service wird 24/7 („rund um die Uhr“) angeboten. Technische Mittel , diesen Dienst besonders hoch verfügbar anzubieten, werden nicht eingesetzt . Der Service wird nicht automatisiert überwacht . Die Administration findet in der Regel zu den tariflich vereinbarten Arbeitszeiten statt. Außerhalb dieser Zeiten ist kein administrativer Support zu erhalten. Systemwartung findet spontan statt. Es gibt kein definiertes Wartungsfenster . In der Administration gibt es keine Vertretungsregelung . Der Service wird durch den Service Desk unterstützt . Die Verfügbarkeit dieses Services beträgt im Jahresmittel in der Regel mehr als 98%.
	Der Service wird zu den Arbeitszeiten der Campus IT bereitgestellt. Für diesen Service gibt es eine Vertretungsregelung .
	Der Service wird zu den Arbeitszeiten der Campus IT bereitgestellt. Für diesen Service gibt es keine Vertretungsregelung .

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
Münsterstraße 156 40476 Düsseldorf

Die Hochschule Düsseldorf ist auf folgenden sozialen Netzwerken aktiv:

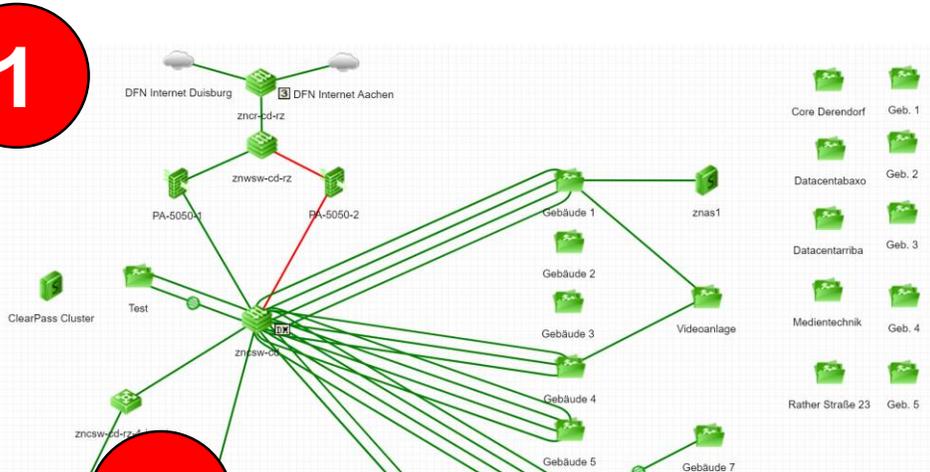
Impressum
[Datenschutzbestimmungen](#)

Kontakt Service Desk
Zuletzt geändert am 20.06.2018 14:54
Anmelden

<https://cit.hs-duesseldorf.de/>

MONITORING AUS TECHNISCHER SICHT

1



2

This block contains two screenshots from an Exchange 2016 management console. The top screenshot shows 'Exchange 2016 DAG Groups' with a table listing DAGs like 'zweisch1/IT.lan' and 'zweisch2/IT.lan'. The bottom screenshot shows 'Largest Mailbox DAGs (MB) (GB)' with a bar chart listing DAGs and their sizes, such as 'DAG01' (512 GB) and 'DAG02' (4.99K GB).

3

The screenshot shows the Aruba AirWave Management Platform 8.2.8.1 dashboard. It features several key sections: 'Monitoring Status' with a green indicator, 'Configuration Compliance' with a green indicator, and an 'Alert Summary' table. The alert summary table is as follows:

TYPE	LAST 2 HOURS	LAST DAY	TOTAL	LAST EVENT
ADP Alerts	0	0	0	--
IDS Events	0	0	0	--
RADIUS Accounting Issues	0	0	0	--
RADIUS Authentication Issues	0	0	0	--

Other metrics include 'APs Usage > 34.45 Mbps' and 'RAPIDS Devices' (10 scanned, 5633 devices).

4

This block displays the Drestron Fusion interface. It includes a 'Client Connections Count' line graph showing a steady decline from 2000 to 1500. Below it is a 'Mail Queues (Count)' line graph showing a fluctuating count between 0 and 1000. The interface also shows a tree view of 'HTD Campus Derendorf' with sub-items for buildings 1 through 9.

MONITORING AUS SICHT DER BENUTZER*INNEN

1

CIT Status

● Alle Services sind verfügbar

CIT News

- 13.08.: Wartung des SharePoint 2016 (share/ my)
- 13.08.: Ausfall Anmeldesysteme, interner SharePoint und moodle (FB SK)
- 11.07.: kurzfristige Wartung der HSD Webseite
- 11.07.: Bewerbungsportal kurzfristig nicht erreichbar

2

CIT Status

Systemstatus der Campus IT

● Alle Services sind verfügbar

Drucken und Scannen ●

● Printserver

E-Mail ●

● Outlook

● Webmail

HSD Account ●

● Loginservice (Active Directory)

Netzwerk ●

📶 Internet

📶 WLAN

Online Speicher ●

● Gruppenlaufwerk (GPS)

● MySite

● Persönliches Laufwerk (GPS)

Private Cloud Services ●

● Anwendung

● Hardware Cumulus

● Hardware Radius

● Loginservice + Portal

Public Cloud Services ●

● Adobe Loginservice

● Adobe Registrierung

● Office 365 Loginservice

● Office 365 OneDrive

● Office 365 Registrierung

Webdienste ●

● Bewerbungsportal

● CIT Ticketsystem

● HSD Webseite

● Intranet

● MachWeb Portal

● Matomo

● Office Online Server

📄 OSSC

● Zeterfassung

Letztes Update: Heute, 11:13 Uhr

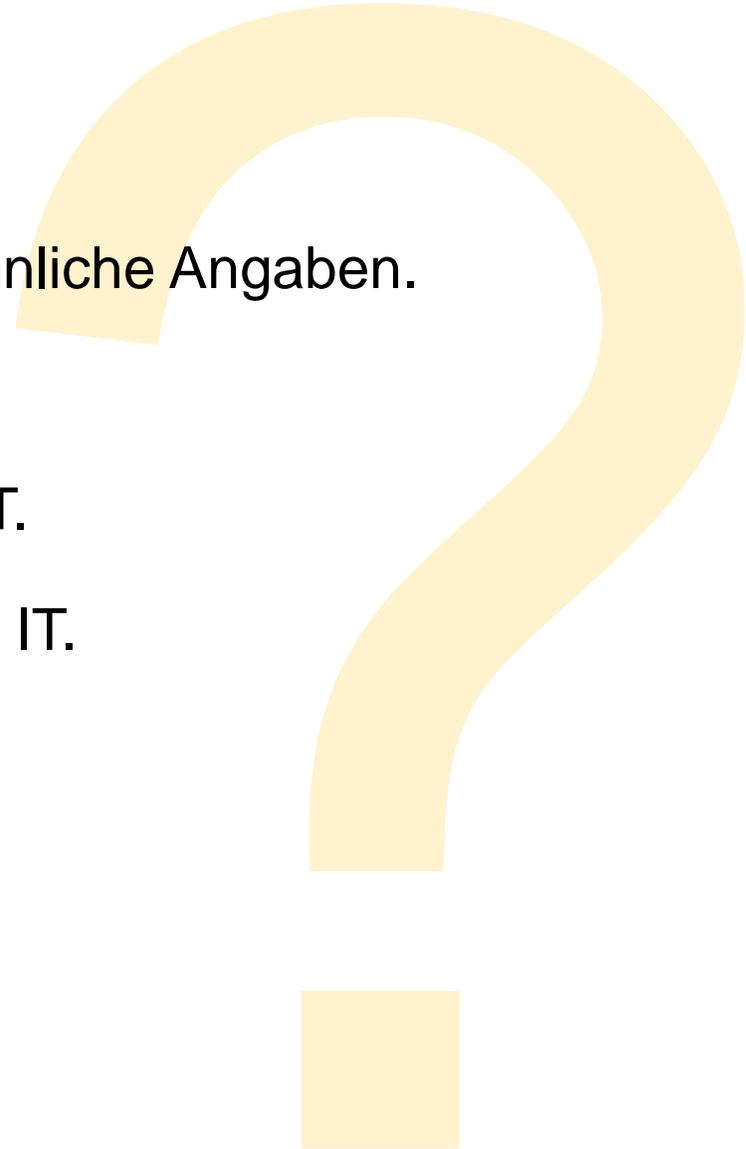
Status:	Verfügbar
Methode:	weblogin
Verfügbarkeit:	100.00 %
Letzte Statusänderung:	Vor einem Monat

... nächste Ausbaustufe:

Status:	Verfügbar
Methode:	weblogin
Verfügbarkeit:	100.00 %
Letzte Statusänderung:	Vor einem Monat
SLA eingehalten:	✓

WAS HAT DAS JETZT MIT GOVERNANCE ZU TUN?

- Campus IT bietet verlässliche Dienstleistungen an.
- Nutzer*innen bekommen zwar kein SLA, aber SLA-ähnliche Angaben.
- Die Servicequalität wird Ex-Post nachgewiesen.
- Mehr Vertrauen in die Dienstleistungen der Campus IT.
- Stärkere Nachfrage der Dienstleistungen der Campus IT.
- Sukzessives Auflösen von „Schatten-IT“.



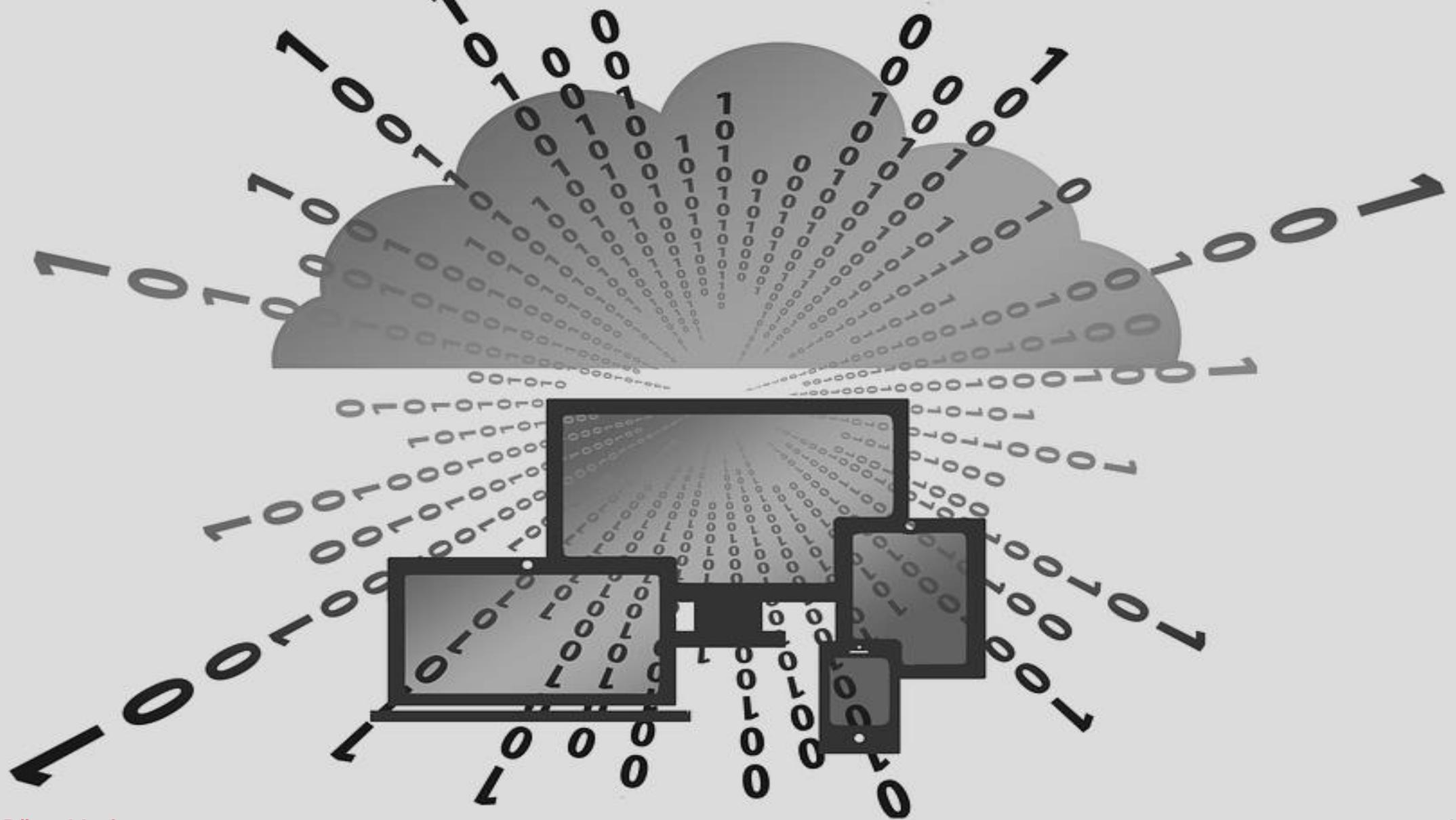
WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN...

... sprechen Sie uns gerne an!

- auf dem Messestand der Campus IT (Stand CIT).



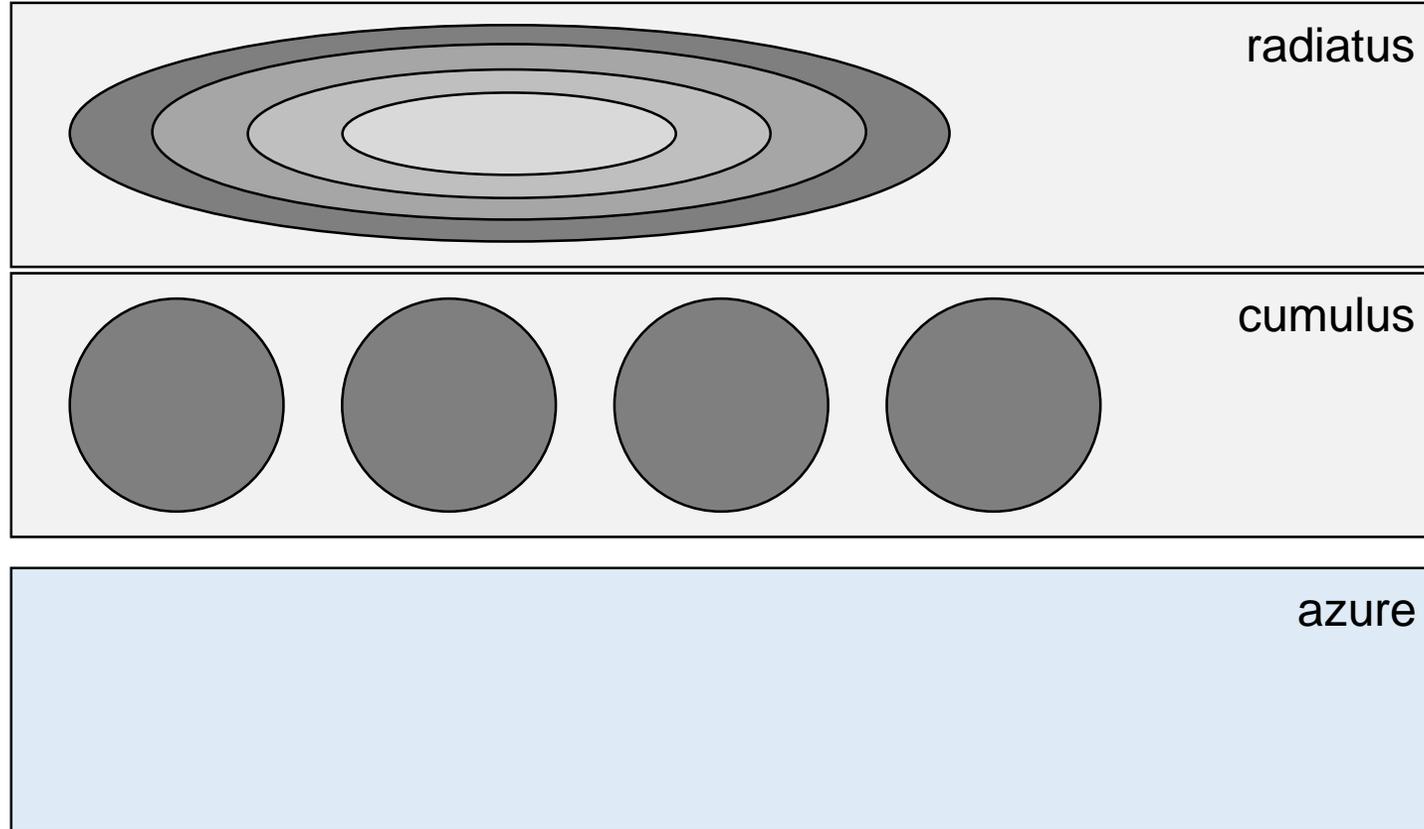
INFRASTRUKTUR



INFRASTRUKTUR

- Die Zahl der in der Campus IT betreuten Server steigt enorm:
 - 2011: 17 Server,
 - 2019: ca. 800 Server.
- Damit steigen auch die Herausforderungen, Server zu managen.
- Das Einsatzspektrum ist vielfältig: Server im Verwaltungsbereich stellen andere Anforderungen als Server im Bereich Studium, Lehre und Forschung.
- Idee: Es gibt mehrere Betriebsmodelle, aber unter homogenen Oberflächen.
- Ziel: Nutzer*innen wissen selbst am Besten, was sie benötigen. Der Prozess „Bereitstellen von Infrastruktur“ kann daher stark automatisiert werden.

DIE HSD BETREIBT MEHRERE CLOUDS



CUMULUS/ AZURE SIND FÜR FACHBEREICHE ÜBER MANAGEMENTPORTALE BEDIENBAR

1

2

Konfiguration des virtuellen Con

ALLE A-Z

VORLAGEN (A) Windows 10 Educa

DATENTRÄGER (A) Windows

HSD Service Management Portal

HSD Cloud Self Service

... demnächst auch mit  Shibboleth.

Speichern unter... Öffnen...

Verbinden Hilfe

© 2016 Microsoft CITipedia Hilfe

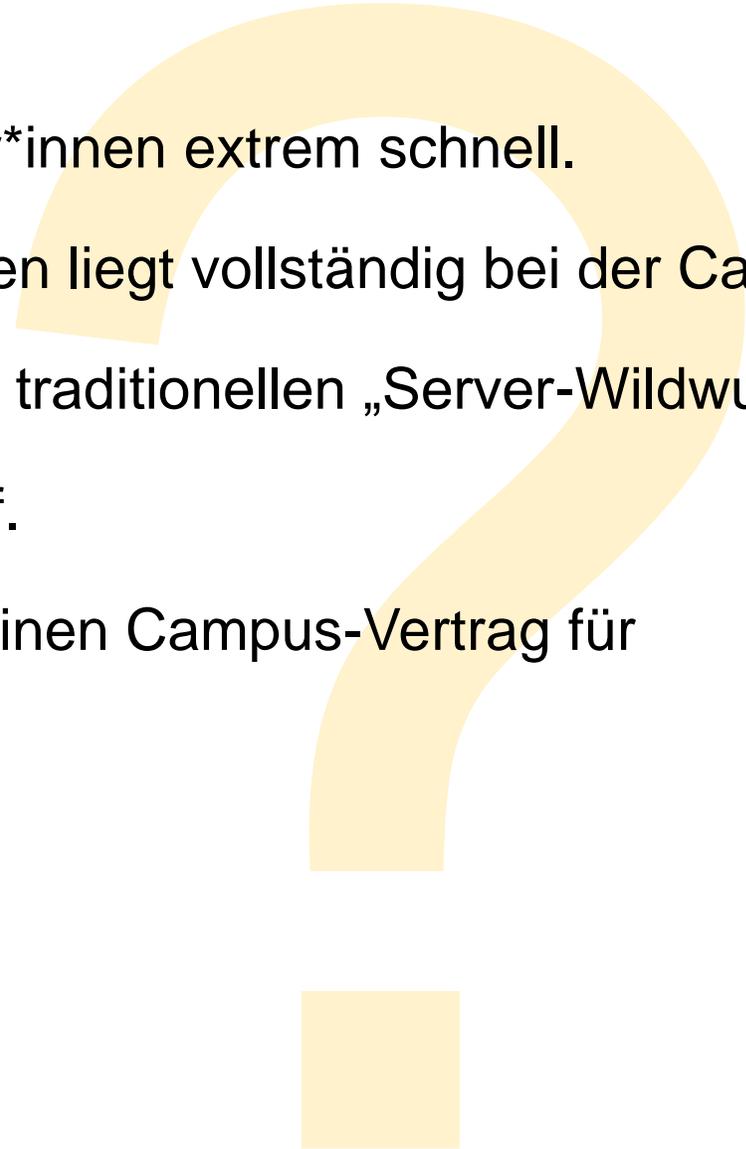
VIelfältige Anwendungsszenarien in der Azure-Cloud

- Virtuelle Server (im Labornetz, Forschungssupport),
- Betrieb virtueller Poolräume (provisioning time: ca. 30 min),
- Ausnutzung von AI (Chatbot für Erstsemester),

... und (ganz) vieles mehr!

WAS HAT DAS JETZT MIT GOVERNANCE ZU TUN?

- Das Bereitstellen von Servern ist aus Sicht der Nutzer*innen extrem schnell.
- Die Verwaltung der public IP's und Namensauflösungen liegt vollständig bei der Campus IT.
- Hohe Akzeptanz führt zur massiven Eindämmung des traditionellen „Server-Wildwuchses“.
- Die Campus IT baut Wissen über Fachbereichs-IT auf.
- Durchsetzung von Compliance (Lizenzen) – CIT hat einen Campus-Vertrag für Serverlizenzen.
- Transparenz von Kosten und Ressourcen.



WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN...

... sprechen Sie uns gerne an!

- auf dem Messestand der Campus IT (Stand CIT) oder
- auf dem Messestand der Firma Microsoft (Stand 10).



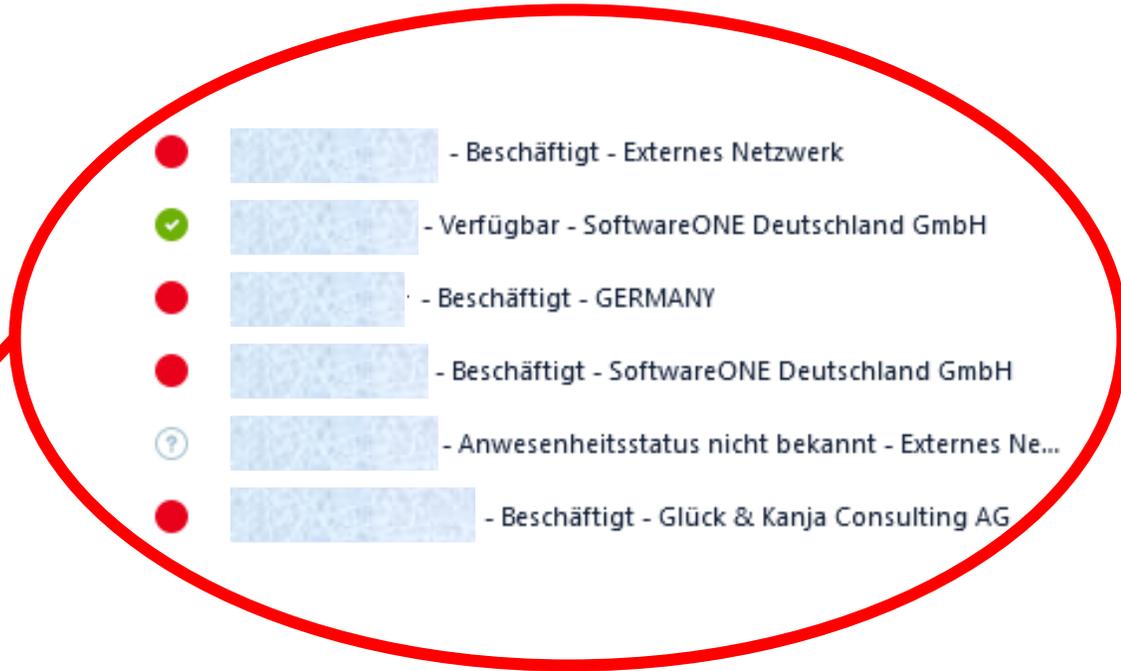
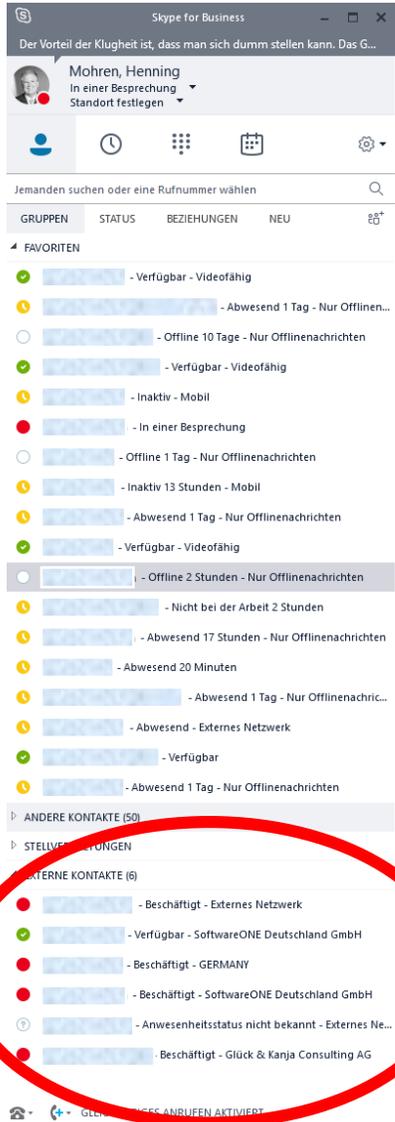
ANWENDUNGEN

```
177
178
179         name="Scale",
180         min=0.01, max=1000.0,
181         default=1.0,
182     )
183
184
185 def execute(self, context):
186
187     # get the folder
188     folder_path = (os.path.dirname(self.filepath))
189
190     # get objects selected in the viewport
191     viewport_selection = bpy.context.selected_objects
192
193     # get export objects
194     obj_export_list = viewport_selection
195     if self.use_selection_setting == False:
196         obj_export_list = [i for i in bpy.context.scene.objects]
197
198     # deselect all objects
199     bpy.ops.object.select_all(action='DESELECT')
200
201     for item in obj_export_list:
202         item.select = True
203         if item.type == 'MESH':
204             file_path = os.path.join(folder_path, "{}.obj".format(item.name))
205             bpy.ops.export_scene.obj(filepath=file_path, use_selection=True,
206                                     axis_forward=self.axis_forward_setting,
207                                     axis_up=self.axis_up_setting,
208                                     use_animation=self.use_animation_setting,
209                                     use_mesh_modifiers=self.use_mesh_modifiers_setting,
210                                     use_edges=self.use_edges_setting,
211                                     use_smooth_groups=self.use_smooth_groups_setting,
212                                     use_smooth_groups_bitflags=self.use_smooth_groups_bitflags_setting,
213                                     use_normals=self.use_normals_setting,
214                                     use_uv=self.use_uv_setting,
215                                     use_materials=self.use_materials_setting,
```

ANWENDUNGEN

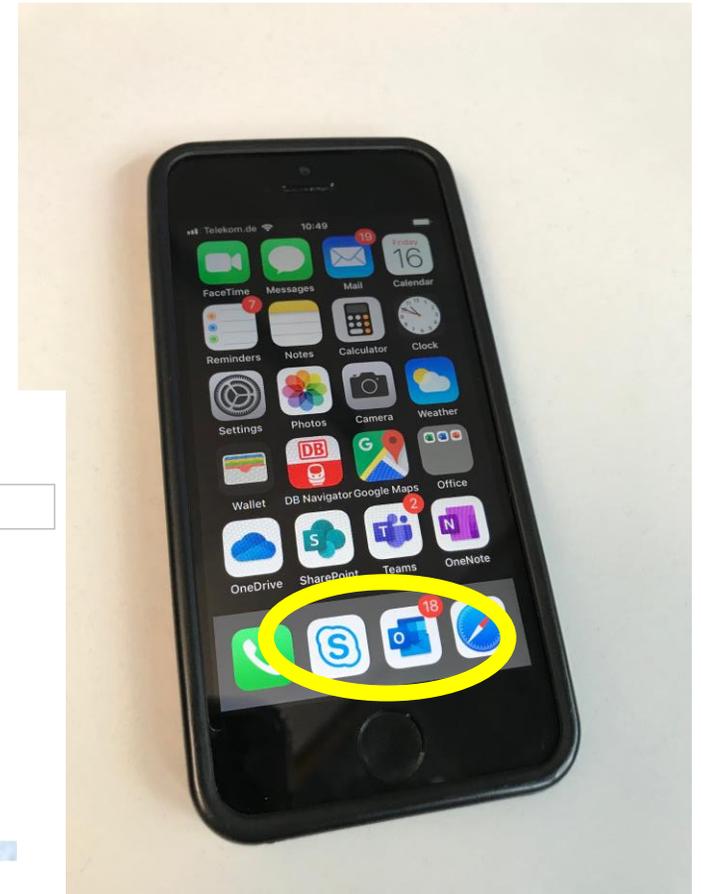
- Die Anwendungslandschaft ist aus Sicht der Nutzer*innen geplant.
- Anwendungen sollen hochgradig interoperabel sein.
- Das Look-and-Feel ist aus einem Guss und folgt modernen Trends.
- Die Anwendungen sind föderationsfähig.
- Die Campus IT setzt auf Produkte mit hoher Marktdurchdringung und exzellent ausgebauten Supportkanälen.

ANWENDUNGEN - FÖDERATIONSFÄHIGKEIT



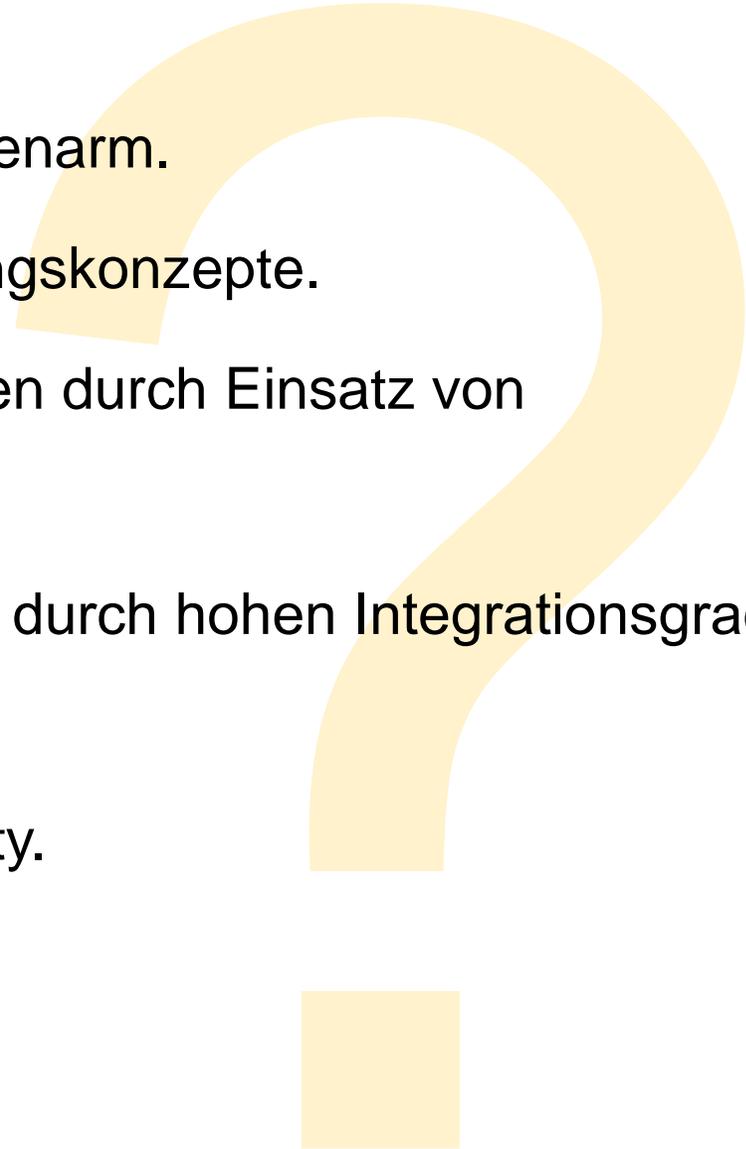
ANWENDUNGEN - INTEGRATION

The screenshot displays a Microsoft Office 365 interface. On the left, a contact card for 'Campus IT Hochschule Düsseldorf' is visible, showing a profile picture, name, and status 'Verfügbar - Frei bis 11:30'. Below the contact card, there are email and phone numbers. The main area shows a 'Newsfeed' with several posts, including one from 'Hey Bro :)' and another from 'Eben! :-)' dated 'Donnerstag, 11. Januar 2018'. A sidebar on the left lists various documents and services like '001_Betrieb', '002_Beschaffung&Inventar', and 'One Drive VF'. At the bottom of the sidebar, there is a link to 'LINKS BEARBEITEN'.



WAS HAT DAS JETZT MIT GOVERNANCE ZU TUN?

- Homogene Anwendungslandschaften sind schnittstellenarm.
- Geringer Supportaufwand durch eingängige Benutzungskonzepte.
- Mehr mögliche Betriebsmodelle und Sourcing-Optionen durch Einsatz von Standardprodukten.
- Zusätzliche Funktionen sind „automatisch“ vorhanden durch hohen Integrationsgrad, daher Mehrwerte in den Arbeitsprozessen der Nutzer*innen.
- Durchsetzung von Compliance (Lizenzen) und Security.



WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN...

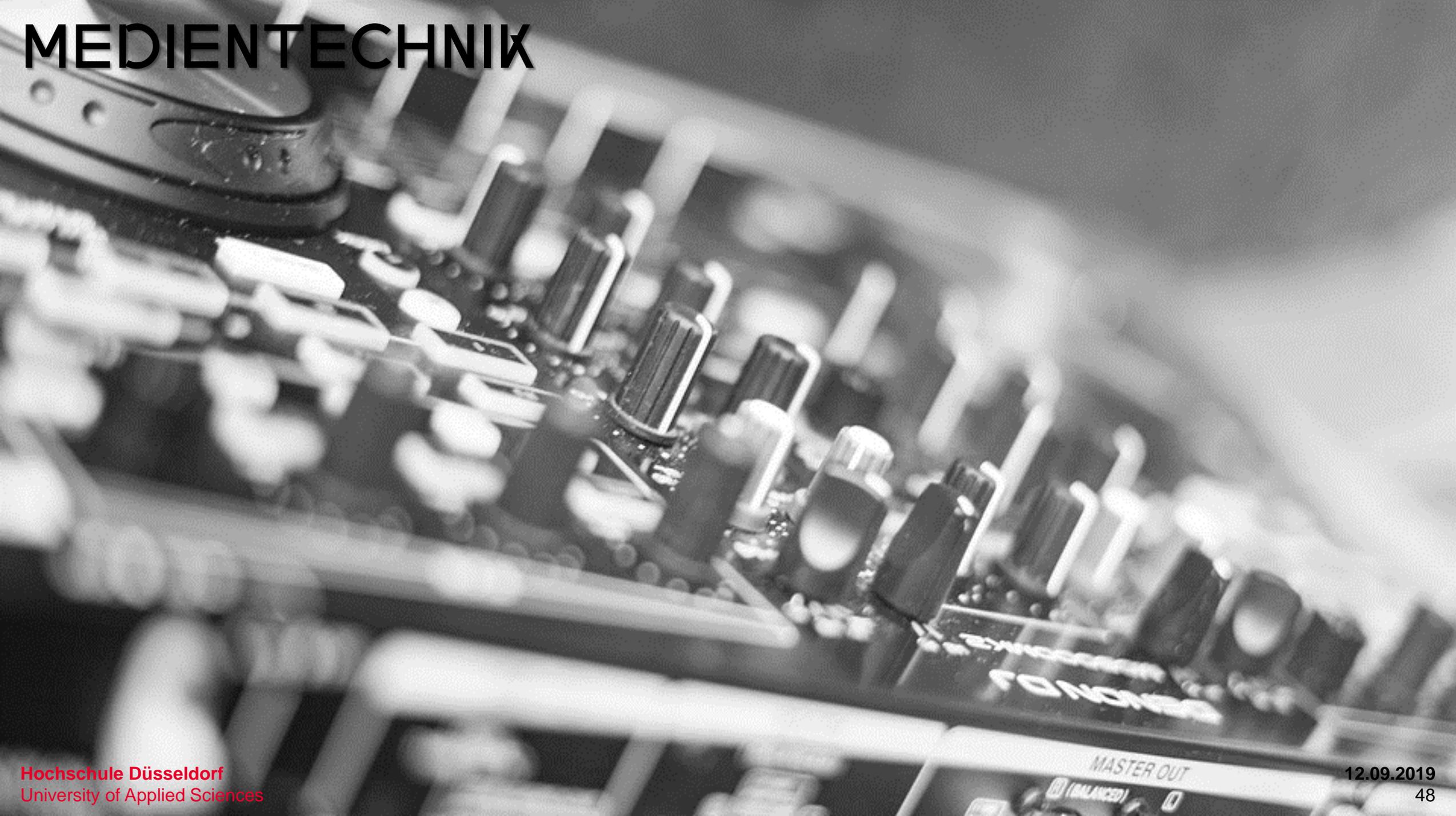
... sprechen Sie uns gerne an!

- auf dem Messestand der Campus IT (Stand CIT) oder
- auf dem Messestand der Firma Microsoft (Stand 10).



ENDE

MEDIENTECHNIK



MEDIENTECHNIK

- An der HSD sind 209 Räume mit Medientechnik ausgestattet.
- Alle Räume sind Crestron-gesteuert (Monitoring, Steuerung).
- Alle angeschlossenen Systeme All-IP.
- Überall gleiches Bedienkonzept.
- Unterstützung von BYOD auch kabellos und Hersteller-unabhängig.

MEDIENTECHNIK

Crestron Fusion®

- «
- »
- Entdeckte Objekte
- Forum Derendorf
- Gebäude 1
- Gebäude 2
- Gebäude 3**
- Gebäude 4
- Gebäude 5
- Gebäude 6
- Gebäude 7
- Gebäude 9

Offnen (0) (1)

RoomView® Überwachung

Mein RoomView Fusion Insite Anlagen Räume Terminplan Webcam e-Control Sofortnachrichten Erfassen +										
Attribut auswählen: Alle Filter: Keiner + -										
Gebäude 3										
Name	Online Status	AdminCode	Leistung anzeigen	GesamtMute	GesamtVol	LoginCode	MedienMute	MedienVol	MeteV2-Disp2	Mik1Mute
Gebäude 3										
03.1.001	✓	8131	🔴		🟢	65535		🟢		
03.1.004	✓		🔴	✓		65535		🟢		
03.1.022	✓		🔴	✓		65535		🟢		
03.1.033	✓		🔴	✗		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
		8131	🔴	✓	🟢	65535	✗	🟢		✓
			🔴	✗		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
			🔴	✗		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
			🔴	✓		65535		🟢		✗
			🔴	✗		65535		🟢		✗
		8131	🔴	✓	🟢	65535	✓	🟢		✓
			🔴			65535		🟢		
			🔴			65535		🟢		



Seite 1 von 2 25

Zeige 1 - 25 von 38

WAS HAT DAS JETZT MIT GOVERNANCE ZU TUN?

- Komfortable Bedienung und überall gleiche Anschlusssituation führt zu hoher Akzeptanz bei niedrigem Schulungsaufwand.
- Einfacher Support durch homogene Umgebung.
- Einfache Integration in Informations- und Kommunikationstechnik führt zu hoher Betriebssicherheit.
- Große Knowledgebase (bei den Nutzer*innen in Bezug auf die Anwendungen der Medientechnik und in der Campus IT in Bezug auf die betriebenen Systeme und deren Einbettung und Weiterentwicklung).
- Hohe Akzeptanz führt zur massiven Eindämmung des traditionellen „Beamer-Wildwuchses“.

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN...

... sprechen Sie uns gerne an!

- auf dem Messestand der Campus IT (Stand CIT) oder
- auf dem Messestand der Firma Hartmann, Mathias und Partner (Stand 11) oder
- auf dem Messestand der Firma CTOUCH (Stand 2).



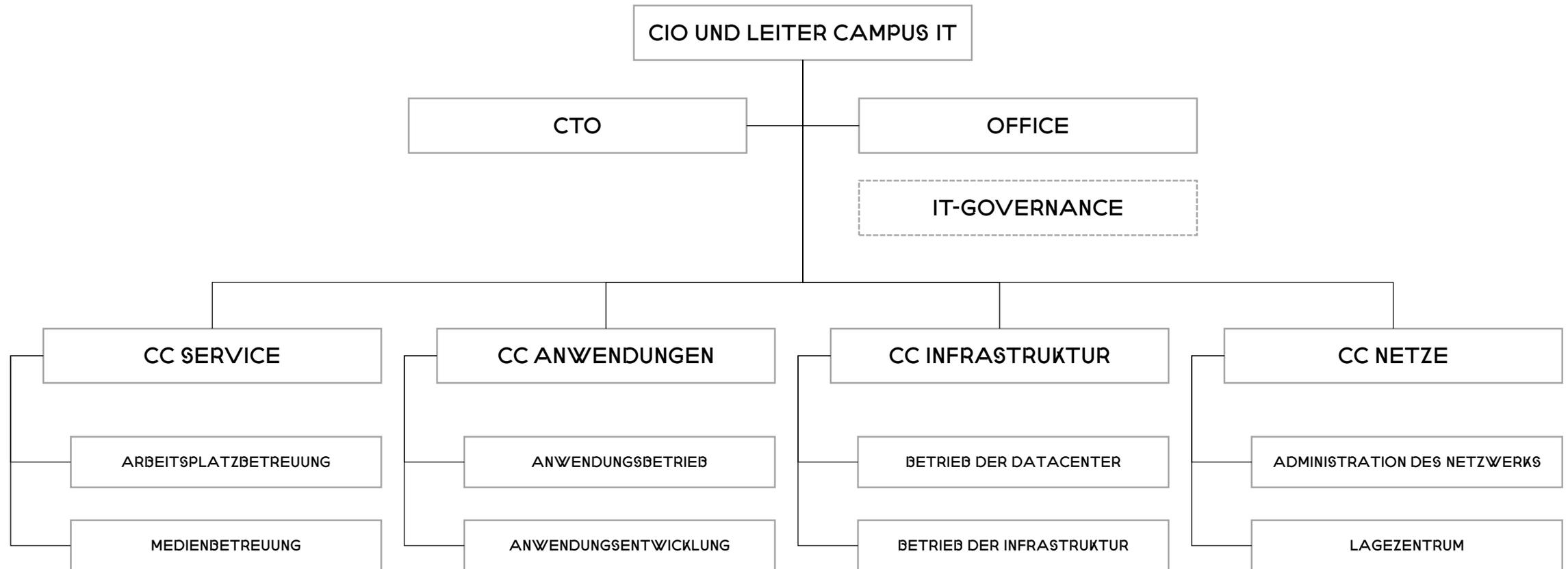
DAS SIND WIR!



Bitte warten! Bitte einsteigen!



CAMPUS IT – AUFBAUORGANISATION



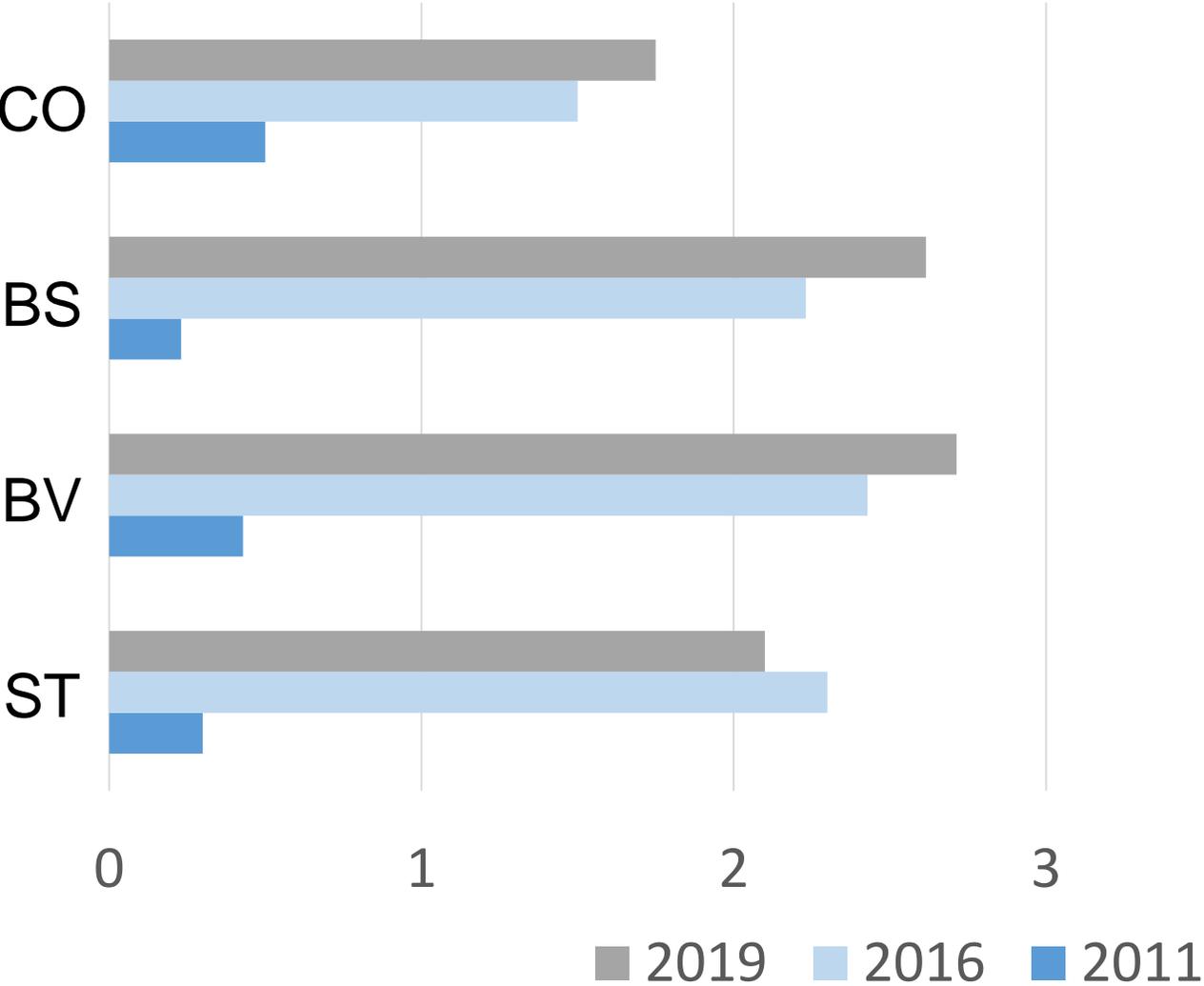
ENDE



Quelle: http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_71182820/sid_50407134/si_0/foto-serie-langeweile-im-bundestag.html

BACKUP

AKTUELLER STATUS



ST: Steuerung, Planung, Organisation und Governance
BV: Betriebsvorbereitung, Beschaffung und Implementierung
BS: Betrieb und Support
CO: Controlling